



Fraktion SVP GGR
c/o Roman Küng
Fraktionspräsident
Bernoldweg 9
6300 Zug

Eingang 01. OKT. 2024		
Departement	Antr. / Erled.	z.K.
Präsident		
Finanz		
Bildung		
Bau		
SUS	✓	
Kanzlei		
Dienst-/Stabstelle		

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang: 01.10.2024
Bekanntgabe im GGR: 22.10.2024
Überweisung im GGR: 22.10.2024

Herr
Roman Burkard
Präsident GGR Stadt Zug
Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Zug, 1. Oktober 2024

Postulat der SVP-Fraktion im Grossen Gemeinderat der Stadt Zug „Madame Frigo – Bienvenue à Zoug“

Sehr geehrter Herr Präsident

Die SVP-Fraktion bekennt sich zu einer pragmatischen Umsetzung von nachhaltigen Projekten in der Stadt Zug. Madame Frigo <https://www.madamefrigo.ch/de/> ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Luzern, welcher öffentliche Kühlschränke als Tauschplattform für Lebensmittel zur Verfügung stellt, mit dem Ziel den Food Waste in der Schweiz nachhaltig zu reduzieren. An schweizweit 157 Standorten ist Madame Frigo bereits präsent. Im Kanton Zug nur im Ägerital mit einem Standort. Für eine erfolgreiche Umsetzung braucht es nebst dem vom Verein Madame Frigo gewährleisteten Support – Kühlschrank mit attraktiver Holzkonstruktion und eine stetige Projektbegleitung – lokal drei wichtige Ingredienzen:

1. Einen gut frequentierten Standort
2. Einen Stromanschluss am Standort
3. Freiwillige, die bereit sind den Kühlschrank 3 -4 x pro Woche zu betreuen

In der Stadt Zug gibt es unseres Erachtens nicht nur viele attraktive, gut frequentierte Standorte, z.B. vor dem Stadthaus, am Landsgemeindeplatz oder der Kantonsschule, sondern auch genügend Freiwillige, die sich um die Betreuung kümmern könnten.

Flankierend zum Standort-Support durch die Stadt Zug, könnte das Konzept und die Attraktivität von Madame Frigo im Stadtmagazin veröffentlicht werden – inkl. dem Appell an Freiwillige – und auch bei Vereinen, ggf. mit einem moderaten finanziellen Startkapital, beworben werden.

Da Madame Frigo (am 04.05.2021) eine zweckgebundene Spende aus dem Lotteriefonds des Kanton Zug von CHF 25'000.- erhalten hat, sind die Initialisierungskosten quasi gedeckt. Es fällt lediglich ein Realisierungsbeitrag in Form einer Spende von maximal CHF 499.- pro Frigo an. Dieser wird im Normalfall von den hauptverantwortlichen Personen oder der jeweiligen Gemeinde/Stadt übernommen.

Die SVP-Fraktion ist überzeugt, dass sich das Konzept von Madame Frigo auch in der Stadt Zug durchsetzen kann und wird. Dies im Einklang mit den Nachhaltigkeitsbestrebungen der Stadt Zug und den Legislaturzielen 2022-2026.

Durch eine pragmatische Umsetzung erfüllt die Stadt Zug, die von ihr selbst geforderte Leuchtturmseigenschaft bei nachhaltigen Projekten und kann so aktiv dazu beitragen, für Madame Frigo weitere Standorte im Kanton Zug zu erschliessen.

Wir bitten um eine zeitnahe Behandlung unseres Postulats.

Für die SVP-Fraktion

Roman Küng, Fraktionspräsident
sowie die GGR-Mitglieder

- Marcus H. Bühler
- Philip C. Brunner
- René Gretener
- Alex Odermatt
- Manfred Pircher
- Norbert Schlumpf